

***Apopetes (Tathorhyncus Hmps.) exsiccata* Ld.**

Diese wunderhübsche zarte Art, welche ursprünglich aus Syrien bekannt gemacht wurde, aber eine außerordentlich weite Verbreitung besitzt (sie kommt außer in Syrien noch auf den Canaren, in Algier, Arabien, ja selbst in Indien vor), wurde einmal in einem überwinternten Exemplare in Mte. rotondo bei Rom (Calberla, Iris 1888, pag. 207) gefangen und in neuester Zeit durch Dr. Schawerda (zool.-bot. Verh. Wien 1918, pag. 28) für Mostar in der Herzegowina in einem gleichfalls überwinternten Stücke (20. Dezember) nachgewiesen.

Mir selbst glückte es, in der Zeit vom 14. Juni bis 5. Juli in Gravosa drei tadellos fransenreine und farbenfrische, eben erst geschlüpfte Exemplare (2 ♂, 1 ♀) am Lichte zu erbeuten.

Konnten die beiden einzelnen Funde bei Rom und Mostar noch Zweifel aufkommen lassen, ob es sich nicht nur um eingeschleppte Exemplare dieser Art — welche offensichtlich subtropischer Herkunft ist — handelt, so ist durch meinen Fang in Gravosa das Heimatrecht für Europa wohl außer alle Frage gestellt und der Fang faunistisch jedenfalls auch von hohem Interesse.

Die erbeuteten Exemplare stimmen übrigens untereinander und mit Stücken im Wiener Museum aus Syrien, Arabien etc. vollständig überein, wie überhaupt die Variabilität der in Färbung und Zeichnung recht konstanten Art nur äußerst gering zu sein scheint und höchstens in einer mehr oder weniger dunklen Beschattung des Saumfeldes aller Flügel zur Auswirkung gelangt.

---

## Beitrag zur Lepidopterenfauna Mährens und öst. Schlesiens.

Von Hugo Skala, Neufelden.

Als ich im Jahre 1912 meine Abhandlung über die Lepidopterenfauna Mährens dem naturforsch. Vereine in Brünn zur Drucklegung übergab, war es mir klar, daß es sich nur um eine Einleitung zur Durchforschung des Landes handeln konnte, war doch die Zahl meiner Mitarbeiter eine bescheidene, das Gebiet aber groß.

Seither sind einige Mitarbeiter zugewachsen und zwar: Robert Fischer in Schabschitz, Angaben über verschiedene süd-mährische Funde.

Adolf Tollich in Fulnek, einige Mitteilungen über dortige Falter. Sigmund in Fulnek, fing hier mehrere interessante Arten und legte mir alle gefangenen Stücke zur Einsicht vor.

Johann Tuppy in Ranigsdorf, Angaben über dort beobachtete Großschmetterlinge.

Karl Kunz in Wagstadt bezeichnete mir an der Hand seiner Sammlung die in der dortigen Gegend gefundenen Falter.

Dr. Dilles in Bielitz sandte ein Verzeichnis dortiger Tiere, das von den Herren Bohatschek und Schellenberg (leider †) ergänzt, bzw. berichtigt wurde.

Prof. Dr. Hans Rebel, verschiedene Daten, auch Bestimmung schwieriger Stücke.

Eduard Stolička in Ferdinandsruhe sandte mir viele dort gefangene Falter.

Theo Koydl sandte ein Verzeichnis von bei Seelowitz am elektr. Lichte erbeuteten Lepidopteren.

Fachlehrer Brunner in Pohrlitz, Angaben über dortige Schmetterlinge.

Rudolf Klos, leider seither verstorben, teilte seine schlesischen Fangergebnisse mit, der gleichfalls verstorbene A. Postulka in Troppau teilte nicht nur seine schlesischen Funde mit, sondern überließ mir vielfach auch Belegstücke oder sandte Tiere zur Ansicht.

P. Nagel, Breslau, zahlreiche Mitteilungen, ferner viele Auszüge aus der Breslauer ent. Zeitschr.

Nitsche Rudolf, Krotendorf, Verzeichnis von Faltern aus der Gegend von Jägerndorf.

Die Herren Prof. Dr. Rebel, Mitterberger und Hauder überprüften vielfach schwierige Bestimmungen.

Allen diesen uneigennütigen Helfern herzlichen Dank.

Von verwendeter, bisher nicht angegebener Literatur sei genannt:

Wocke M. F., Eine Wanderung durchs Altvatergebirge. Zeitschr. f. Ent. Breslau, 1850, S. 43/8.

Neustädt August, Beitrag zu den um Gräfenberg und am Altvater vorkommenden Falterarten. Zeitschr. f. Ent. Breslau, 1884, S. 29/36.

Über das Vorkommen einiger Lepidopteren in der Troppauer Umgebung. Mitt. d. nat.forsch. V. in Troppau Nr. 2, 6. XII. 1895.

Rebel Hans, Verh. d. k. k. zool. bot. Ges. Wien, Versammlung 3. XII. 1897.

Skala Hugo, Kann Albinismus bei Lepidopteren nicht durch Einwirkung trockener Hitze entstehen? Berliner entomolog. Zeitschr., LIII., 1908, S. 248/9.

— Diverses, Dr. O. Kranchers ent. Jahrbuch 1910.

— Einige Formen der *Col. myrmidone* Esp. int. ent. Zeitschr. Guben, 6. Jahrg., 1912, Nr. 3.

Satory Ferdinand, Erinnerung an das Ostrau-Karwiner Kohlenrevier. I. e. Z. Guben, 7. Jahrg., 1913, S. 87/8.

Schindler Otto, Meine Exkursionen nach öst. Schlesien. Ent. Zeitschr. Frankfurt, XXVIII, 1914, Nr. 6.

— Notiz in der ent. Zeitschr. Stuttgart, XXVIII, 1914, S. 39.

- Zelezny Zdenko, Neue Aberrationen aus Mähren. Ent. Rundschau, 32. Jahrg., 1915, S. 59.
- Skala Hugo, Die Zusammensetzung der Makrolep.-Fauna Mährens. Lotos, Prag 1915, Nr. 1.
- Studien zur Zusammensetzung der Lep.-Fauna der öst.-ung. Monarchie. Beilage zur öst. Monatsschrift für den grundlegenden naturwissenschaftl. Unterricht. Jahrg. 1914—1916.
- Zelezny Zdenko, Neue Falteraberrationen aus Mähren. Zeitschr. des österr. ent. Vereines Wien, 1. Jahrg., 1916, S. 20.
- Nitsche Josef, Notiz, Ent. Verein Wien, 1916, XXVII, S. III/VII.
- Zelezny Zdenko, *Th. polyxena* ab. *skalae*, ibidem 1. Jahrg. 1916, S. 37.
- Sterzl Alois, Einige bemerkenswerte Schmetterlingsformen aus Südmähren. Zeitschr. des öst. ent. Vereines Wien, 2. Jahrg., 1917, S. 27/8.
- Skala Hugo, Zwei einzuziehende Aberrationsbez. Zeitschr. des öst. ent. Vereines Wien, 2. Jahrg., 1917, Nr. 9.
- Pieszczyk Adolf, *Col. myrmidone* Esp., Zucht und Variab. Österr. ent. Zeitschr. Wien, 2. Jahrg., 1917, S. 71/9.
- Nitsche Josef, Neue Sammelerg. aus dem Jahre 1916. Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 1917, S. 46/8.
- Kitt M., *Lythria purpurata* L., Verh. zool.-bot. Ges. Wien, 1917, S. 198/202.
- Skala Hugo, Zur Mikrolep.-Fauna Mährens. Zeitschr. des öst. ent. Vereines Wien, 3. Jahrg., 1918, S. 66/7 und 78/9.
- Kammel J. E., *Parnassius apollo* aus dem Thayatale. Zeitschr. des österr. ent. Vereines, 4. Jahrg., 1919, S. 2/4.
- Sterzl Alois, *Zyg. carnicoxia* Scop. ab. *influens*, ibidem, 4. Jahrg., 1919, S. 12/3.
- Ein Beitrag zur Lep.-Fauna der Pollauer Berge, ibidem, 4. Jahrg., 1919, S. 23 etc.
- Peschke R., Ein Nekrolog, öst. ent. Z., 3. Jahrg., 1918, S. 65/6.
- Da ich, wie so viele meiner Volksgenossen, nach dem Umsturze im Jahre 1918 meine Heimat verlassen mußte, so will ich, um die Früchte meiner Arbeit nicht ganz in Vergessenheit geraten zu lassen, das Wichtigste davon hier mitteilen. Die Fertigstellung einer ausführlichen Arbeit, die vollkommen vorbereitet war, wird nicht mehr möglich sein, wenn auch dadurch viele mühsam gesammelte Daten und Notizen verloren gehen.
- Es fällt schwer, österr. Schlesien von Mähren scharf zu trennen, ich sah mich daher veranlaßt, beide als untrennbares Ganzes zu behandeln, wobei ich aber in der folgenden Liste bei den Großschmetterlingen zumeist nur seltenere oder neue Formen oder Arten anführe, bei den Kleinschmetterlingen muß ich dagegen, da das Gebiet in Bezug auf diese recht schlecht durchforscht ist, weiter ausholen. Leider ging meine ganze Ausbeute 1918, die beste, die ich je zu verzeichnen hatte, verloren und damit die Kenntnis vieler für das Land neuer Arten.
- ad 3. *Th. polyxena* Schiff. [10]. Zelezny zog aus Brünnner Raupen auch die ab. *punctata* Schultz, *lativittata* Schultz, *marpha*

Schultz, *bella* Neubg., auch ein Stück der sonst südlichen *ochracea* Stdgr. und stellt folgende neue Formen auf: *reducta*, *nigromaculata*, *unimaculata*, *skalae*, *rubra*, *meridionalis*. Leider ist Zelezny, dem ich manche wertvolle Anregung verdanke, verschieden, ehe er mir ein Verzeichnis aller von ihm in Mähren erbeuteter Arten liefern konnte. Über die Zucht schreibt Dolleschal in der Insekten-Welt, III, S. 123.

ad 4. *P. apollo* L. [14].

ab. *nexilis* Schultz, ein Stück von Märzdorf [Kolar].

ab. *zirpsi* Bryk, Ozellen unterseits rot, von Stramberg.

v. *marcomannus* Kammel, auch bei Frain und Vöttau [Kammel].

v. *strecsnoensis* Pax, die Rasse vom Vlarapaß [Markotius].

Die Art wurde im Jahre 1911 in einem Stück auch bei Ranigsdorf, einzeln auch seither bei Wojes beobachtet [Tuppy]. Im Gebiete der mährisch-schlesischen Sudeten, wo der Falter früher auch bei Wigstein, Meltsch und selbst Grätz gefangen wurde, sowie bei Odrau etc. ist er verschwunden.

ad 5. *P. mnemosyne* L. [36].

ab. *fasciata* Hschke., zwei ♀ ♀ Juni 1914 bei Kiritein [Zelezny].

ab. *intacta* Krul. Bei Brünn [Zelezny], Mohratal [Bohatschek].

ab. *bargerii* Rischer. Bei Billowitz [Brünner Gegend, Skala].

ad 9. *P. napi* L. [52].

ab. ♀ *fumigata* Gilm. Neutitschein, Zirps ein Stück im Mai 1915 im trop. Tale, ich sah dasselbe noch am Spannbrett.

v. *bryoniae* O. Auf der Spitze des Smrk fand ich am 21. VII. 1914 nur *napaeae*, keine *bryoniae*, diese fehlen also wohl in den Beskiden.

ad 10. *P. daplidice* L. [57].

ab. *anastomosis* Strand, nach kleinasiatischen Stücken beschrieben, dürfte wohl überall unter der Art vorkommen, ich fing sie bei Nikolsburg.

ad 11. *Eu. cardamines* L. [69].

Ein Zwitter l. ♂, r. ♀ wurde bei Raaden gefangen [Kunz].

ad 13. *C. palaeno* L. [86].

Bohatschek schreibt, daß er nach Aussagen von Troppauer Sammlern bei Reihwiesen vorkommen „soll“. Die Futterpflanze kommt nach Laus bei Saar, Iglau, im Hochgesenke, auf der Kněhina, bei Friedland b. M. und Riegersdorf vor.

ad 14. *C. hyale* L. [98].

ab. *atava* Reutti. Das von mir irrtümlich als *Col. myrmidone* ab. *gartneri* beschriebene Stück. Ein Übergang wurde bei Troppau gefangen, seine Vorderflügel waren bis auf geringe Reste tiefschwarz [Klos].

ab. *flavofasciata* Lamb. Obrzan 8. VIII. 1913 [Zelezny].

ad 15. *Col. chrysothème* Esp. [111].

- Aus der Nikolsburger Gegend sind noch bekannt:
- ab. *praeclara* Sterzl, *pallida* Skala, *unipunctata* Skala [Sterzl, Skala], *wernerii* Geest [Sterzl], ♀ *hurleyi* Aign. [Sterzl]. Letztere Form wurde aus der Wiener Gegend beschrieben, ihre Existenz aber mehrfach bezweifelt.
- ad 17. *Col. myrmidone* Esp. [114].
- ab. *griseomarginata* Berger kommt auch beim ♀ vor, Zelezny fing ein solches am 25. V. 1914 am Hadiberg bei Brünn.
  - ab. *amicans* Piesz, kenne ich von Brünn und Nikolsburg.
  - ab. *nana* Mayer, als Zwergform aufgefaßt, von Brünn [Zelezny]. Sie als Lokalrasse auf Graz zu beschränken erscheint mir unrichtig. So gute Flieger lassen sich nicht durch einige Acker „isolieren“.
  - ab. *rubroflammea* Zel. Brünn, ich sah auch Olmützer Stücke bei Bahr.
  - ab. ♀ *inumbata* Schultz, Zelezny 8. IX. 1914, Baba.
  - ab. *edusaeformis* Klem. Brünn [Zelezny].
- Als Futterpflanze wird für Brünn *Cyt. capitatus* in Betracht kommen, die auch Doleschall angibt, *biflorus* kommt dort nicht vor [Laus].
- 23 bis *Neptis lucilla* F. [144]. Sibirisch.
- Littau [Kaspar] bot sie von dort im Handel an, Näheres konnte ich nicht in Erfahrung bringen. Wagstadt [Kunz]. Auch nach Stichel [Seitz] in österr. Schlesien, nach Joukl auf dem böhmisch-mährischen Höhenzug und in Mähren und Schlesien.
- ad 26. *P. cardui* L. [154].
- ab. *elymi* Rüb. Nach Klos wurde von Tengler ein schönes Stück bei Troppau gefangen und um 10 fl. an Ribbe verkauft.
- ad 27. *Van. jo* L. [156].
- ab. *cyanosticta* Rayn. Ein Stück am Brand Ulrich gefangen [Josef Nitsche].
- ad 47. *Arg. arsilache* Esp. [210].
- Soll auch bei Jägerndorf auf nassen Wiesen vorkommen [nach Nitsche].
- Arg. amathusia* Esp. [219].
- Nach Mitteilung Tuppys hat der Schulleiter Otto Schwab bei Wojes neuerlich ein Stück im Sommer 1917 erbeutet. Tuppy sah das Tier. Bleibt mir zweifelhaft.
- 48 bis. *Arg. ino* Rott. [222]. Ostsibirisch.
- Aus Mähren noch immer kein sicherer Fundort, in österr. Schlesien nach Wocke Juni und Anfang Juli.
- ad 55. *Mel. galatea* L. [246].
- ab. *galene* O., ein ♂ von Erbersdorf [Klos], Pollauer Gebirge [Sterzl].
  - ab. *electra* Meig. Nowak sandte mir ein Stück von Hohenstadt.
- ad 57. *Er. melampus* F. *sudetica* Stgr. [262].
- Hammergrund bei Freiwaldau [Postulka, Nitsche].
- ab. *kodermanni* Hoff. sah ich unter der Art.

- ad 62. *Sat. circe* F. [340].  
*hybr. sterzli* Rbl., ein Kreuzungsprodukt zwischen *Sat. circe* und *dryas*. Ein Stück von Sterzl am Durstberg [Pollauer Gebirge] gefangen.
- ad 77. *Ep. lycaon* Rott. [405].  
 ab. ♀ *augusta* Sterzl, Klentnitz [Sterzl].
- ad 78. *Ep. iithonus* L. [422].  
 Tollich fing sie bei Pohorsch [Fulnek].
- ad 85. *Th. spini* Schiff. [460].  
 ab. *deleta* Rbl. Troppau [Berge-Rebel, 9. Aufl.].
- ad 91. *Zeph. quercus* L. [482].  
 ab. ♂ *violacea* Niep. Ein schönes ganz violettblaues Stück, 22. VII. 1923 Schloßberg [Fulnek].  
 ab. ♀ *unipunctus* Tutt, Fulnek 22. VIII. 1915 in Schießls Wald.  
 ab. ♀ *bipunctatus* Tutt, ein Stück von Nikolsburg.
- ad 100. *Chr. amphidamas* Esp. [514].  
 Fischer teilte mit, daß er ein Stück bei Pohrlitz fing.
- ad 103. *argyrognomon* Brgstr. [544].  
 ab. ♀ *callarga* Stgr. Brünn [Satory ein Stück 31. V. 1914].
- ad 104. *optilete* Kn. [563].  
 Troppau [Postulka] fing ein Stück, 16. VI. 1911, im Schlackauer Busch und überließ mir dieses. Die Partie wurde dann durch Feuer vernichtet und die Art nicht mehr gefangen.  
 Für Jägerndorf gibt sie Nitsche an.
- ad 109. *icarus* Rott. [604].  
 Hirschke fing bei Freiheitsau einen Zwitter, 1. ♂, r. ♀.
- ad 119. *cyllarus* Rott. [638].  
 Klos fing bei Stiebrowitz auch ein fast ganz blaues ♀, wohl namensberechtigt.
- ad 136. *Hesp. sao* Hb. [700].  
 Wagstadt [Kunz], Fulnek [ein ♀ am 3. IV. 1915 vor Jogs Busch]. Wocke bezweifelt also mit Unrecht das Vorkommen in Schlesien, er selbst fand sie auch bei Stramberg.

### *Sphingidae.*

- ad 2. *Sm. quercus* Schiff. [718].  
 Koydl fing bei Rohrbach am elektrischen Lichte im Jahre 1885 am 9. und 14. Juni je zwei Stück, im Jahre 1886 am 8. Juni ein Stück, am 8. Juli zwei Stück.
- ad 10. *Deil. vespertilio* Esp. [742].  
 Gr. Seelowitz [ein Stück am elektrischen Lichte, Fischer]; Ferdinandsruhe [Stolička sandte zwei Belegstücke].
- ad 13. *Deil. livornica* Esp. [752].  
 Rohrbach. Koydl im Jahre 1883 im Juni am elektrischen Licht fünf Stück; Teschen [Peschke 15. September 1916].

(Fortsetzung folgt.)

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift des Österreichischen Entomologischen Vereins](#)

Jahr/Year: 1923

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Skala Hugo Otto Victor

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopterenfauna Mährens und öst. Schlesiens. Fortsetzung folgt. 69-74](#)